

Die Vertrauensstagesordnung.

Paris, 23. Juni. (Meldung der Agence Havas.) Nach der siebenten Geheim Sitzung nahm die Kammer die öffentlichen Sitzungen wieder auf. Der Präsident verlas die Tagesordnungen, welche als Beschluß auf Grund der Geheim Sitzung eingebracht wurden.

Ministerpräsident Briand erklärte, die Regierung nehme nur die von den Fraktionsvorsitzenden unterzeichnete Tagesordnung an, welche allein die ihr zur Fortsetzung ihrer Amtstätigkeit nötige Autorität geben könne.

Die von der Regierung abgelehnte Tagesordnung Dumont wurde durch Handerheben verworfen. Die von der Regierung angenommene Tagesordnung der Fraktionsvorsitzenden lautet:

Die Kammer als der Ausdruck der Souveränität des Volkes erklärt, gemäß ihrer Pflicht entschlossen zu sein, weiter in enger Zusammenarbeit mit der Regierung der Landesverteidigung einen an Kraft immer wachsenden Antrieb zu geben. Indem sie sich gewissenhaft eines Eingreifens in den Entwurf, die Leitung und Ausführung militärischer Operationen enthält, beabsichtigt sie, darüber zu wachen, daß die Vorbereitung der industriellen und militärischen Verteidigungsmittel im Hinblick auf diese Operationen sorgfältig, eifrig und vorausschauend, wie es der Heldenhaftigkeit der Soldaten der Republik entspricht, betrieben werde. Sie stellt fest, daß die Geheim Sitzung es ihr ermöglicht hat, sich wirksam über die allgemeine Führung des Krieges zu unterrichten und behält sich vor, falls es nötig wäre, wieder zu derselben Maßregel zu greifen. Sie beschließt eine direkte Abordnung zu bilden, welche mit dem Beistand der Regierung an Ort und Stelle eine unmittelbare, wirksame Aufsicht über alle Betriebe ausüben wird, welche für Heeresbedürfnisse zu sorgen haben. Sie nimmt Kenntnis von den bisherigen Bemühungen und den von der Regierung übernommenen Verpflichtungen. Sie spricht der Regierung das Vertrauen aus, damit diese auf Grund der Erfahrungen der Vergangenheit fortfahre, in der Ausübung ihrer Autorität über alle Organe der Landesverteidigung ihre ganze Energie einzusetzen, um die Leitung des Krieges zu stärken. Die Kammer verzeichnet mit Vergnügen die durch Frankreich und seine Alliierten dank der engeren Vereinigung ihrer Anstrengungen erreichten Ergebnisse. Sie begrüßt voll Bewegung den bewundernswerten Eifer von Armee und Flotte. Die Republik erklärt laut, daß ihr Glaube an den Sieg des Rechtes und der Freiheit der Völker gewachsen ist.

Diese Vertrauensstagesordnung wurde, wie gemeldet, mit 444 gegen 80 Stimmen angenommen, worauf die Sitzung geschlossen wurde. Freitag nachmittag soll über das Budgetprovisorium beraten werden.